

# Souveräne Gesprächsführung im arbeitsrechtlichen Kontext

WEKA Business Media AG



Dienstag, 5. Mai 2026 in Zürich -  
09:00 - 16:30 Uhr

Dienstag, 24. November 2026 in  
Zürich - 09:00 - 16:30 Uhr

Gespräche zu Pflichtverletzungen, Verhaltensauffälligkeiten oder Kündigungen gehören zum Berufsalltag von Personalverantwortlichen und Führungskräften. Dabei ist nicht nur das Gespräch selbst anspruchsvoll, sondern auch die rechtlich korrekte Vorbereitung und Dokumentation. Unklare Aussagen, fehlende Struktur oder formale Mängel können zu arbeitsrechtlichen Konflikten und allenfalls gar zu Gerichtsfällen führen.

## Arbeitsrechtlich relevante Personalgespräche strukturiert vorbereiten und sicher führen

In diesem Seminar verbinden Sie arbeitsrechtliches Hintergrundwissen mit wirksamer Gesprächsführung. Sie lernen, wie Sie anspruchsvolle Personalgespräche – etwa zu Kritik, Kündigung oder einer einvernehmlichen Trennung – strukturiert vorbereiten, rechtlich korrekt führen

und nachvollziehbar dokumentieren. Praxisbeispiele, Formulierungshilfen und Rollenspiele helfen Ihnen, das Erlernte später direkt im beruflichen Alltag umzusetzen.

**CHF 890.00**

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

## Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

### Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

### Referenten



**Michael Oberdorfer**  
Rechtsanwalt, Mediator,  
Konfliktberater,  
Ombudsperson - Kühne  
Oberdorfer Mediationen

### Veranstalter

[WEKA Business Media AG](#)

### Telefon bei Fragen

044 586 86 37

## Beschreibung

### Ihr Praxis-Nutzen

- Sie kennen die arbeitsrechtlichen Anforderungen an kritische Gespräche wie Verwarnung, Freistellung oder Kündigung.
- Sie vermeiden Formulierungsfehler und stärken Ihre Sicherheit im Umgang mit rechtlich sensiblen Situationen.
- Sie bereiten sich gezielt auf schwierige Gespräche vor – strukturiert, rechtlich fundiert und lösungsorientiert.
- Sie lernen, Gespräche klar, empathisch und professionell zu führen – auch unter Druck.
- Sie üben typische Gesprächsverläufe praxisnah anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen.

### Inhalte des Seminars

- **Einstieg und arbeitsrechtlicher Rahmen**
  - Relevanz des Arbeitsrechts bei Gesprächen im Arbeitsverhältnis
  - Bedeutung der Gesprächsführung für die rechtliche Absicherung
  - Häufige Fehler mit arbeitsrechtlichen Folgen
  - Überblick zu Verwarnung, Freistellung und Kündigung (kompakt, praxisbezogen)
- **Basiswissen Konflikt und Kommunikation**
  - Wie entsteht ein Konflikt?
  - Konfliktverlauf und Konfliktstufen
  - 5 Axiome nach Watzlawick
  - Empathie, Wertschätzung und aktives Zuhören
  - Fragenorientierte Gesprächsführung
- **Vorbereitung kritischer Gespräche anhand 3 typischer Gesprächssituationen**
  - Drei typische Gesprächssituationen: Kritikgespräch, Kündigungsgespräch und Verhandlungsgespräch (z.B. Auflösungsvereinbarung)
  - Innere Vorbereitung
  - Organisatorische Vorbereitung
    - Gesprächsziele rechtlich und kommunikativ definieren
    - Dokumentation und Protokollführung (braucht es Schriftlichkeit?)
  - Zusammenarbeit mit HR, Rechtsdienst und Linienvorgesetzten
    - Was darf nicht vergessen gehen? Welche Formulierung ist wichtig? Wo stehen wir im Prozess? Was braucht es, um im Prozess weiterzukommen?
  - Checklisten zur Vorbereitung heikler Gespräche

- **Durchführung kritischer Gespräche anhand 3 typischer Gesprächssituationen**
  - Drei typische Gesprächssituationen: Kritikgespräch, Kündigungsgespräch und Verhandlungsgespräch (z.B. Auflösungsvereinbarung)
  - Aufbau und Ablauf o Klarer Beginn und klares Ende mit Klarheit über weiteres Vorgehen
  - Rechtlich korrekte und klare Formulierungen
  - Dokumentation
  - Unterschied Feedback / Verwarnung
- **Nachbereitung kritischer Gespräche anhand 3 typischer Gesprächssituationen**
  - Drei typische Gesprächssituationen: Kritikgespräch, Kündigungsgespräch und Verhandlungsgespräch (z.B. Auflösungsvereinbarung)
  - Dokumentation
  - Beschreiten der weiteren Schritte
  - Überprüfung / Kontrolle
- **Nicht juristische Aspekte in heiklen Gesprächen**
  - Umgang mit Emotionen, Angriffen und Vorwürfen
  - Deeskalierende Gesprächsführung
  - Haltung, Sprache, Wirkung – auch unter Druck
  - Selbstsicherheit gewinnen durch Struktur und innere Klarheit
  - Konfliktbearbeitung durch Aspekte aus der Mediation
- **Praxisteil: Rollenspiel und Fallbeispiele und -besprechungen**

## Zielgruppe

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Teamleitende sowie HR-Fachpersonen, die arbeitsrechtlich relevante Gespräche führen.

Mehr Informationen und Anmeldung

## Buchungsbedingungen

### AGB für Praxis-Seminare und Fachkongresse

#### Anmeldefristen/Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl pro Seminarstag ist begrenzt um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

#### Abmeldungen/Verschiebungen/Fernbleiben

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Seminardokumentation per Post zugestellt.

#### Umbuchungen

Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Bei Umbuchungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30%, bei späterer Umbuchung 50% der Teilnahmegebühr fällig.

#### Ersatzteilnehmer

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

#### Preis und Rechnungsstellung

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen (nur bei ganztägigen Seminaren), Pausenverpflegung sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung und ist sofort fällig. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.

#### Durchführung

Programmänderungen oder Umbuchungen aufgrund Unterbesetzung behält sich der Veranstalter vor.

#### Lehrgang

Für die einzelnen Module gelten die oben genannten Teilnahmebedingungen. Der Abbruch eines Lehrgangs wird individuell mit dem Veranstalter besprochen.